



kfb-Vorsitzende Helene Daxecker-Okon und Bischof Hermann mit Prominenz aus Kirche und Politik



AKTIONEN

❖ FAMILIENFASTTAG 2022

Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander

„Jede*r, ob reich oder arm, hat die Möglichkeit zu teilen und zu helfen.“

Diese Erfahrung machen die Mitarbeiterinnen der Frauenorganisation AKK-MA auf den Philippinen. Im Armenviertel C.F. Natividad im Großraum von Manila fehlt jegliche staatliche Infrastruktur, und so sind sie darauf angewiesen, selbst miteinander füreinander zu sorgen. Sie organisieren Schulungen, Elternbildung und Kindergärten, um berufstätige Frauen zu entlasten, die beinahe rund um die Uhr arbeiten müssen, damit das Familieneinkommen für das tägliche Leben reicht.

Aber auch viele engagierte Menschen in den Pfarren machten die Erfahrung, dass Teilen und Helfen auch in Zeiten möglich ist, wo das gemeinsame Fastensuppenessen nicht stattfinden konnte. Mit Suppe zum Mitnehmen und anderen kreativen Ideen gelang es, 2021 ein Rekord-Spendenergebnis von € 180.800,- zu erzielen.

Auch beim Benefizsuppenessen am 2. März 2022 vor der Spitalskirche gab es „Suppe to go“. Die vielen Gläser wurden von den SchülerInnen der **HBLFA Tirol** mit köstlicher Suppe gefüllt und das Brot von der **Bäckerei Moschen** gespendet, beides von zahlreichen Gästen geschätzt und gerne mitgenommen. Infotreffen fanden zum Großteil ohne Bildungseinheit statt und dienten diesmal nur der Materialausgabe. Dafür gab es im Juni 2022 bei vier regionalen Treffen in Innsbruck, Fiecht, Landeck und Lienz die Gelegenheit, „miteinander auf zu(d)tanken“.

Anita Löffler, Familienfasttagsreferentin



❖ WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2022

England: „I know the plans I have for you“

Am Freitag, den 4. März 2022, fand wieder der ökumenische Weltgebetstag der Frauen rund um die Welt statt. In über 170 Ländern der Erde waren Christinnen im Gebet miteinander verbunden.

Die Liturgie stammte dieses Jahr aus England, Wales und Nordirland und trug den Titel „Zukunftsplan: Hoffnung“. Viele Fei-ergemeinden ließen aus aktuellem Anlass auch Gebete für die Ukraine einfließen.

In den Feiern gingen die Frauen der Frage nach: Wie kann diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein? In der Geschichte der drei Regionen Großbritanniens gab es viele Konflikte, der Nordirlandkonflikt wurde erst 1998 beendet. Als ehemalige Kolonialmacht ist Großbritannien ein Land mit sehr viel Migration. Das führt zu einer reichen, multiethnischen Kultur mit verschiedensten Religionen. Interessant ist, dass 53% konfessionslos sind und nur 38% sich als Christ:innen bezeichnen.

Das Titelbild wurde von der Künstlerin Angie Fox gestaltet und verdient verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Friede und Vergebung.

Weltweit werden die Spendengelder für verschiedenste Projekte verwendet, in denen Frauen wirtschaftlich, familiär, bildungsmäßig unterstützt werden. In Tirol wurden bei **13 WGT-Feiern € 6.000,-** gespendet. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte www.weltgebetstag.at.

Müller Claudia, Regionalbeauftragte Innsbruck-Umland

❖ ZUSAMMEN.LEBEN



Eine gemeinsame Aktion von kfb und Missionarischer Pastoral in Kooperation mit „So sind wir nicht“, Flucht.punkt, MIM, Freundeskreise Flucht und Integration Netzwerk Tirol, Pax Christi, Sant' Egidio, Evangelische Kirche Salzburg und Tirol, We4Moria, Caritas, Diözese Innsbruck.

am **14.04.2022, Gründonnerstag**: Aktion "Ein Meer aus Tränen": Auf einem blauen Tuch mit Wasserkrügen verleihen wir dem Leid der Menschen auf der Flucht und in den Flüchtlingslagern Ausdruck. Tränen der Hinterbliebenen, der Allein gelassenen, diese Tränen weinen auch wir und daher konnte jede/r auf einer Träne seine Bitte schreiben. Die Tränen wurden bei der Messe verbrannt, die Asche der Erde der Verwandlung übergeben und damit symbolisch aufgefangen.

Spendenergebnis: € 183,-

am **8.12.2022, Maria Empfängnis**: Aktion "Man sieht nur mit dem Herzen gut". Aufmerksam machen auf die nach wie vor unhaltbare und prekäre Situation der Flüchtlinge in den Flüchtlingslagern in und an den Rändern Europas.

Verteilung von selbstgebackenen Herzen gegen eine Spende für Lebensmittelpakete für Doro Blanche we4 Moria.

Spendenergebnis: € 4.159,10



Ein Meer aus Tränen am Gründonnerstag Maria-Theresien-Straße



❖ ZEITUNG FRAUENSTÄRKEN

Thematische Schwerpunkte der Ausgaben 2022 waren:

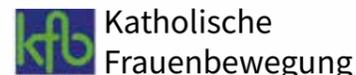
- **Macht der Worte** (lesen, schreiben, leben)
- **Was Frauen wollen** (was willst du wirklich?)
- **Mein Körper bin ich** (Selbstfreundlichkeit, Bauchgefühle)
- **Brauch.tun** (Werden Bräuche gebraucht?)



Impressum: Katholische Frauenbewegung der Diözese Innsbruck | Riedgasse 9
6020 Innsbruck | T: 0512 2230 4323 | M: kfb@dibk.at
Für den Inhalt verantwortlich: Magdalena Pittracher BEd MA | Layout: Maria Gottardi
Bildnachweis: Aktion Familienfasttag©Reinhold Sigl | Diözesankonferenz©Diözese Innsbruck



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



JAHRESBERICHT

2022

Die kfb ist eine Gemeinschaft von Frauen in Kirche und Gesellschaft, ist Teil der Katholischen Aktion und die größte österreichische Frauenorganisation.

Deshalb versteht sich die kfb als

- wirkungsvolle Kraft in Kirche und Gesellschaft
- glaubwürdige Gemeinschaft von Frauen, die global denkt und lokal handelt
- Gemeinschaft, die Frauen befähigt, durch Bildungsangebote ihr Leben zu gestalten und öffentlich für ihre Werte einzutreten
- Gemeinschaft, die aus der Spiritualität lebt und handelt und sich am Evangelium orientiert

Die kfb ist Mitglied in der Katholischen Frauenbewegung Österreichs kfbö und vertritt die Anliegen und Interessen ihrer Mitglieder in diesem Dachverband. In der Bundesleitung wirken die diözesane Vorsitzende Mag.^a Helene Daxecker-Okon und Magdalena Pittracher BEd MA, Fachreferentin Frauen, mit.

SCHWERPUNKTE

❖ WORKSHOPS „Für-Sorge-Wo, Sorge-Wo-Für?“



Der Begriff „Sorge“ oder „Fürsorge“ klingt nach Kummer und Stress, doch ist die Sorge für andere (und für uns selbst) für alle Menschen ein wichtiger Bestandteil des Lebens und des Alltags – sei es in pflegenden Berufen oder in der Freizeit. Vor allem Frauen sind diejenigen, die die meiste CARE-Arbeit (engl. Pflege, Fürsorge, Obhut) in unserer Gesellschaft leisten.

Insgesamt 8 mal konnten wir mit kfb-Frauen (und darüber hinaus) zu diesem Thema ins Gespräch kommen: Im Bildungshaus Lienz, in Sillian, Matrei i.O., Innsbruck-Allerheiligen, Innsbruck-Haus der Begegnung, Steinach am Brenner, Jenbach und Innsbruck-Mühlau.

Eine Herausforderung, die nach den Workshops bleibt: Die richtige Balance zu finden und zu halten zwischen der Fürsorge um andere Menschen und der Selbstfürsorge.

❖ VIDEOS zum Thema „JEDE VON UNS!“

Vorbilder gegen Gewalt an Frauen

Anlässlich der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ feierte die kfb am 24. November in Innsbruck die Premiere der Videos „Jede von uns!“ mit Filmvorführung und anschließender Diskussion.

Präsentiert wurden die Videos durch:

Helene Daxecker-Okon, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung, Lisa Hermanns, Ref. f. Geschlechtergerechtigkeit d. Kath. Jugend Österreichs, Armin Staffler, Regisseur

Bei der sehr angeregten anschließenden Diskussion waren folgende Podiumsgäste am Podium:

Eva Pawlata, LR.ⁱⁿ für Soziales, Inklusion, Frauen
Gabi Plattner, GF.ⁱⁿ Frauenhaus Tirol
Vertreterin der ÖGB Frauen
Vertreter*in der Catcalls of Innsbruck



„Jede von uns!“

Videos produziert von der kfbö und der Katholischen Jugend Österreichs



AUS DEN DEKANATEN

❖ DEKANATSFRAUENTAGE

Dekanat INNSBRUCK: März: Biografischer Schreibworkshop mit Regina Maria Pendl, April: Workshop zum Thema: "Die Klugheit des Körpers erkennen - alle Diäten verwerfen mit Anna Maria Jamnig

Dekanat MATREI a. Br.: Kontaktkaffee zu den Themen: „Hoffnung und Gelassenheit in schwierigen Zeiten“ mit Rolanda Honsig-Erlenburg, "Von der Straßenverkäuferin zur Kleinunternehmerin", Mikrofinanz und Fairtrade mit Rosmarie Obojes, "Hildegard von Bingen - eine spirituelle Kraftquelle für unsere Zeit" mit Ursula Klammer, "Für-Sorge-Wo? Sorge-Wo-Für?" mit Magdalena Meindlhumer und Magdalena Pittracher.

WILTEN-LAND: März: "Mutmachergeschichten" und Frühjahrsfrauenbrunch, März bis April: Exerzitien zum Thema „Die Kraft der Würde“ mit Petra Unterberger wurden 2x wöchentlich online durchgeführt, von März bis Mai: Impuls "Freiraum", Oktober: Herbstfrauenbrunch, Dezember: Luziafeier

SCHWAZ: März: Frauentag zum Thema: "Der Weg zum achtsamen Umgang mit sich selbst" mit Annette Edenberger



Magdalena Pittracher und Magdalena Meindlhumer bei den Workshops "Für-Sorge-Wo? Sorge-Wo-Für?"

PRUTZ: Oktober: Frauentag zum Thema: "Damit keine allein träumt..." mit Dr.ⁱⁿ Elisabeth Anker

ZAMS: November: Frauentag zum Thema: "Perlen meines Lebens" mit Mag.^a Karin Bayer-Ortner

SILLIAN: März: Besinnungsabend zum Thema: "Heilige Frauen - Hemma von Gurk" mit Hemma Valladares-Melgar, Mai: Workshop: Für-Sorge-Wo? Sorge-Wo-Für? mit Magdalena Meindlhumer und Magdalena Pittracher, Oktober: Frauentag zum Thema „Resilienz – vom guten Umgang mit Veränderungen“ mit Barbara Pichler, Dezember: Besinnungsabend zum Thema: "Oh, du stille Weihnachtszeit, Ruhe finden in mir" mit Maria Radziwon

❖ DEKANATSKONFERENZEN

SILLIAN: November: Dekanatskonferenz zum Thema „Wohin führt der Weg der kfb, was hat die kfb neuen Frauen zu bieten“ mit Barbara Pichler

LIENZ: November: Dekanatskonferenz zum neuen Arbeitsjahr

❖ WALLFAHRTEN 2022

Dekanat WILTEN-LAND: Mai: Der Ostererfahrung von Maria Magdalena auf der Spur, Wallfahrt nach Georgenberg, Dezember: Wallfahrt zum Jahresabschluss zum Thema „Den Dank vervielfachen“.

Dekanat Sillian: Mai: Frühlingkräuter-Spaziergang mit Katharina Weitlaner: Kennst Du die Kräuter des Frühlings, weißt Du, ob man sie essen kann? Bist Du neugierig, sie kennen zu lernen?

Dekanat SILZ: August: Wallfahrt zum Locherboden zum Hohen Frauentag

❖ LICHTERWANDERUNG

am Fr, 23.9.2022 um 19 Uhr

Weil der österreichweite Frauenpilgertag im Herbst nur alle zwei Jahre stattfindet, brachen am 23. September 2022 63 Frauen in fünf Dekanaten zur spirituellen Lichterwanderung auf - mit dabei: Gebet, Gesang, Fackeln und Stirnlampen.



❖ DIÖZESANKONFERENZ 2022

am 30. April 22, 10 – 16 Uhr,
Schloß Wohlgemutshaus Baumkirchen



Dekanatsleiterinnen Andrea Duregger (Sillian) und Martina Seiwald (Wilten-Land) mit FFT-Referentin Anita Löffler (v.l.) bei einer Gruppenarbeit.

kfb-Vorsitzende Helene Daxecker-Okon begrüßte kfb-Dekanatsleiterinnen und ihre Teamfrauen sowie Seelsorgeamtsleiter Harald Fleißner im wunderschönen Ambiente des Schlosses Wohlgemutshaus der Don Bosco-Schwester.

Nach Berichten aus den Dekanaten und zu den Finanzen lud sie zu einem Impuls zum Thema "Was Frauen wollen - ich und mein Weg in dieser Kirche."

Der Familienfasttag konnte erneut trotz ungewöhnlicher Aktionen (Suppe im Glas) ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Ideen zum Thema „Fürsorgearbeit“, der Flüchtlingsinitiative „zusammen.leben“ und der österreichweite Frauenpilgertag konnten vorgestellt werden. Berichte zum Weltgebetstag der Frauen und zur Frauenvernetzung schlossen die Diözesankonferenz ab.

KFB-BILDUNG

Die Katholische Frauenbewegung ist eine Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Durch die kfb-Bildungsschiene ist sie eigenständiges Mitglied im Forum Katholischer Erwachsenenbildung.

❖ VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

Glaube, Weltanschauung	11 VA	364 TN
Persönlichkeit, Familie, Kommunikation	4 VA	99 TN
Gesellschaft, Politik	20 VA	311 TN
Musisch-kulturelle Bildung	0 VA	0 TN
Sonderveranstaltungen	5 VA	140 TN
Gesamt	50 VA	914 TN